



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	21.03.2023
Beginn	17:01 Uhr
Ende	17:22 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
 - 6.1. Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand
 - 6.2. Stand Haushaltsanalyse 2022
7. Vorlagen der Verwaltung
 - 7.1. 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 01.04.2013 zwischen dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Stadt Cottbus/Chósebuz im Bereich Landwirtschaft, Veterinär und Lebensmittelüberwachung
Vorlage: II-002/23
 - 7.2. Übertragung der als „Pückler-Sammlung“ bezeichneten Kunst- und Kulturgüter an die öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)
Vorlage: III-002/23

- 7.3. Fortführung der Beteiligung der Stadt Cottbus/Chósebuz am „Theater- und Orchesterrahmenvertrag zur Finanzierung ausgewählter Theater- und Orchester im Land Brandenburg im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2026“ (TORV)
Vorlage: III-003/23
- 7.4. Entschädigungslose Übertragung Betriebsvermögen an öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)
Vorlage: III-005/23 (HA)
- 8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9. Sonstiges

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Hagen Strese,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Dr. Tilo Biesecke,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr André Kaun, Frau Dr. med. Margrit Koal, Herr Matthias Loehr, Herr Andreas Rothe, Herr Dieter Schulz, Herr Jürgen Siewert, Frau Marianne Spring-Räumschüssel, Herr Hans-Joachim Weißflog

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Andreas Elsner, Herr Dr. Ralf Fischer, Frau Kathleen Franke, Herr Detlef Krebs, Herr Peter Krings, Herr Christopher Neumann, Frau Rosemarie Petzold, Herr Andreas Walther

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Strese eröffnet um 17:01 Uhr die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Dokument: Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung vom 14.02.2023
Gegen die Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

einstimmig angenommen

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 1

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird um den TOP 6.3 Informationen zur Austauschvorlage 5. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebuz vom 28.10.2026 (I-005/23, Austauschblatt vom 21.03.2023) im öffentlichen Teil ergänzt.

Des Weiteren wird die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um den TOP 4.1 Abberufung Amtsleiterin RPA (OB-010/23) sowie TOP 4.2 Bestellung Amtsleiter RPA (OB-011/23) ergänzt.

Einstimmig mit Änderungen beschlossen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung lagen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand

Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Dr. Niggemann informiert, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch das Rechnungsprüfungsamt wieder aufgenommen wurde. Die vorgesehene Beschlussfassung für den September 2023 ist aktuell vakant und hängt vom Umfang der Prüfungsfeststellungen ab.

TOP 6.2

Stand Haushaltsanalyse 2022

Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Dr. Niggemann informiert, dass die Hochrechnung für das Jahr 2022 einen erneuten Überschuss über dem Planansatz ausweist. Gründe hierfür sind u.a. gute Gewerbesteuerergebnisse in 2022 sowie der Personalminderaufwand aufgrund der Nicht-Besetzung von Stellen (ca. 100 Stellen unbesetzt). Detaillierte Ergebnisse werden im Finanzausschuss April 2023 präsentiert.

TOP 6.3

5. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebuz vom 28.10.2026 (I-005/23, Austauschblatt vom 21.03.2023)

Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Dr. Niggemann informiert, dass die 5. Änderung der Hauptsatzung folgende Themen beinhaltet:

- Erhöhung der Anzahl der Beigeordneten von 2 auf 3,
- die Verschiebung der Ortsteilgrenzen zwischen Neu Schmellwitz und Saspow sowie
- die Errichtung eines Kinder- und Jugendbeirates

Hierzu wurde den Stadtverordneten am 21.03.2023 ein Austauschblatt übergeben.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1

1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 01.04.2013 zwischen dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Stadt Cottbus/Chósebuz im Bereich Landwirtschaft, Veterinär und Lebensmittelüberwachung

Dokument: II-002/23

Herr Bergner führt kurz zur Vorlage aus.

Er informiert das der Kreistag des Landkreises Spree-Neiße bereits am 1.März 2023 der 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt hat.

Herr Strese: Sind die Veränderungen nachteilig oder mit Vorteilen für die Stadt Cottbus/Chósebuz?

Herr Bergner: Die Änderungen der Vereinbarung dienen der Transparenz der Kostenübernahme je Gebietskörperschaft. Dies ist vorteilhaft, u.a. für Zurechnung von Fällen der aktuell sich ausbreitenden Afrikanischen Schweinepest (ASP). Genaue Auswirkungen für den städtischen Haushalt können derzeit nicht beziffert werden.

Herr Loehr: Wird der Verwaltungsaufwand (-kosten) für die Stadt Cottbus/Chósebuz höher?

Herr Bergner: Der Verwaltungsaufwand wird für den Landkreis Spree-Neiße höher, nicht für die Stadt Cottbus/Chósebuz. Der Landkreis akzeptiert diesen Aspekt. Aktuell zahlt die Stadt Cottbus/Chósebuz ca. 1 Mio.€ auf Grundlage der bisherigen Vereinbarung.

Herr Siewert: Was sind Kosten, die einer Gebietskörperschaft nicht eindeutig zugeordnet werden können?

Herr Bergner: Das sind vorrangig Overheadkosten (z.B. Fortbildungskosten).

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 7.2

Übertragung der als „Pückler-Sammlung“ bezeichneten Kunst- und Kulturgüter an die öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)

Dokument: III-002/23

Frau Grube führt kurz zur Vorlage aus.

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 7.3

Fortführung der Beteiligung der Stadt Cottbus/Chósebuz am „Theater- und Orchesterrahmenvertrag zur Finanzierung ausgewählter Theater- und Orchester im Land Brandenburg im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2026“ (TORV)

Dokument: III-003/23

Frau Grube führt kurz zur Vorlage aus.

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 1

TOP 7.4

Entschädigungslose Übertragung Betriebsvermögen an öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)

Dokument: III-005/23 (HA)

Frau Grube führt kurz zur Vorlage aus.

Herr Dr. Biesecke: Gemäß Finanzierungsabkommen (§ 2 Abs. 5) über die Stiftung Fürst-Pückler-Museum besteht die Kann-Regelung zur Übertragung von genutztem Betriebsvermögen. Wieso hat sich die Verwaltung für diese Übertragung entschieden?

Frau Grube: Im Kontext zum Pückler-Erbe können einige Gegenstände des Betriebsvermögen durch die Stiftung geeigneter verwendet werden (u.a. Traktoren).

zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung lagen keine Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 9

Sonstiges

Zum TOP 9 Sonstiges gab es keine Wortmeldungen.

Cottbus/Chósebus, 06.04.2023

gez. Hagen Strese
Vorsitzende/r des Ausschusses für Haushalt und Finanzen